

Druckerei Lischkar, Wien

Hohe Qualität in kürzester Zeit

Seit der Installation des digitalen Farbdrucksystems imagePRESS C6000VP von Canon kann die Druckerei Lischkar die Vorteile des Digitaldrucks voll und ganz ausschöpfen – ausschlaggebend dafür ist die absolut mit dem Offsetdruck vergleichbare Qualität.

Der Kunde

Die Druckerei Lischkar ist eine traditionelle Druckerei, die bereits im Jahr 1919 gegründet wurde. Das Management hat es immer wieder verstanden, den Betrieb auf die aktuellen Anforderungen des Marktes auszurichten. Heute bietet die Druckerei Lischkar seinen Kunden ein umfangreiches Spektrum an Drucksorten an. 24 Mitarbeiter sind gemäß dem Firmenmotto „Weil Spitzenleistung Spaß macht!“ am Standort im 12. Bezirk tätig. Eine Spezialität des Unternehmens ist die Produktion von Bestattungsdrucksorten. Was heute allgemein als Just-in-Time-Produktion bezeichnet wird, gehört für die Druckerei Lischkar seit eh und je zum täglichen Geschäft, denn Trauerdrucksorten müssen innerhalb eines Tages produziert werden. „Wir wussten schon immer, was es bedeutet, innerhalb kurzer Zeit hohe Qualität zu liefern“, betont Wolfgang Kronabitter, Prokurist bei der Druckerei Lischkar.

„Um als Druckerei erfolgreich zu sein, muss man in der Lage sein schnell auf die Anforderungen des Marktes zu reagieren. Und dazu benötigt man einerseits flexible Mitarbeiter und andererseits die passende technische Ausrüstung“, versichert Wolfgang Kronabitter. Deshalb versucht die Druckerei Lischkar möglichst viele Arbeitsschritte selbst zu erledigen. Mit Ausnahme der Klebebindung werden alle Produktionsschritte im eigenen Haus abgewickelt. Zusätzlich ist das Unternehmen bereits vor einigen Jahren in den Digitaldruck eingestiegen, um dem wachsenden Bedarf an farbigen Kleinauflagen gerecht zu werden.

Die Anforderungen

Bei der Druckerei Lischkar sind die Qualitätsanforderungen sehr hoch und der Digitaldruck muss sich hier dem direkten Vergleich mit dem Bogenoffsetdruck stellen. Qualitätsunterschiede zwischen den beiden Verfahren sind gegenüber dem Kunden nur schwer zu argumentieren und außerdem behindern sie auch die Kombination von konventionell und digital gedruckten Drucksachen.

Das bisherige Digitalfarbdrucksystem der ersten Generation konnte die qualitativen Ansprüche der Druckerei Lischkar nur begrenzt erfüllen. So hatte das Unternehmen immer wieder mit Passerproblemen und Farbverschiebungen zukämpfen. Und auch die Limitierungen beim Einsatz von gestrichenen und ungestrichenen Papieren waren für den Dienstleister auf Dauer nicht hinnehmbar. Aber auch die Geschwindigkeit des Digitaldrucksystems ließen zu wünschen übrig. Vor diesem Hintergrund machte sich das Unternehmen 2008 auf die Suche nach einer neuen Lösung für den digitalen Farbdruck, die qualitativ näher an den Offsetdruck heranreicht und auch eine höhere Produktivität erzielt.



*„Wir wussten schon immer, was es bedeutet, innerhalb kurzer Zeit hohe Qualität zu liefern.“
Wolfgang Kronabitter, Prokurist Druckerei Lischkar.*

Die Lösung

We Speak Image

„Für uns war der matte Toner das wesentliche Entscheidungskriterium für die imagePRESS von Canon. Mit diesem Toner erzielt die imagePRESS eine mit dem Offsetdruck absolut vergleichbare Qualität. Gerade in dunklen Flächen wird dies sichtbar, da sie nicht mehr den von anderen Digitaldrucksystemen bekannten hohen Glanz aufweisen“, betont Wolfgang Kronabitter. Auf die Frage, ob es sich in Zahlen ausdrücken lässt, wie nahe die imagePRESS qualitativ tatsächlich an den Offsetdruck herantreffe, meint Wolfgang Kronabitter: „Ich würde sagen wir kommen jetzt zu 95 Prozent an den Offsetdruck heran. Dies hat für uns auch den Vorteil, dass wir Offset- und Digitaldruck in einem Produkt problemlos kombinieren können.“ Gleichzeitig könne man in Verbindung mit der imagePRESS auf eine wesentlich breitere Palette an gestrichenen und ungestrichenen Papieren zurückgreifen und selbst typische Offsetpapiere bedrucken. Dadurch kann die Druckerei Lischkar mehr Aufträge vom Offset- auf den Digitaldruck auslagern.

Seit Anfang des Jahres 2009 stehen bei der Druckerei Lischkar eine imagePRESS 6000VP und eine imagePRESS C1+ im Einsatz. Die imagePRESS 6000VP hat mit ihrer maximalen Druckgeschwindigkeit von 60 A4-Seiten in der Minute die Produktivität im Digitaldruck deutlich gesteigert. In nur einem Jahr hat die Druckerei Lischkar auf diesem System bereits über eine Million Seiten bedruckt! Ein Faktum, dass für die Produktivität und Qualität dieses Systems spricht.

Die imagePRESS C1+ fungiert einerseits als Backup und andererseits erschließt der Transparenttoner dem Digitaldruck aufsehenerregende Effekte. Partielle Glanz-/Matt-Lackierung, Metallic-Look oder Tickets und Gutscheine mit Sicherheitsmarkierung sind nur einige Anwendungsmöglichkeiten, die sich mit der imagePRESS C1+ erschließen. Bei der Druckerei Lischkar nutzt man den Transparenttoner zur Veredelung von Buch- oder Zeitschriftenumschlägen sowie Einladungen oder Broschüren.

Die Fiery-Plattform hat auch für eine reibungslose Integration der beiden imagePRESS-Systeme in den Produktionsworkflow bei der Druckerei Lischkar gesorgt. Darüber hinaus waren die Mitarbeiter mit dem Fiery-RIP vertraut, was zu einer extrem flachen Lernkurve führte und zu einem unkomplizierten Neustart im Digitaldruck beigetragen hat.

„Ich würde sagen, wir kommen qualitativ mit der imagePRESS zu 95 Prozent an den Offsetdruck heran.“ Wolfgang Kronabitter, Prokurist Druckerei Lischkar.

PRINT & MEDIA **L I S C H K A R**
ALLES DRUCK. UND MEHR. ▶▶

Canon-Lösungen und-Systeme im Einsatz

imagePRESS C6000VP
imagePRESS C1+
PrintShop Mail